

**Protokoll über die Herbstvollversammlung  
des Kreisjugendrings Miesbach am 7.11.2019  
im Rettungszentrum in Bad Wiessee**

**Anwesenheit:** Lt. Teilnehmerliste

**Ab ca. 18.30 Führung durch das Rettungszentrum  
Ab ca. 18.30: Eintragung der Delegierten und Gäste**

**Ab ca. 19.15 Uhr Sitzungsbeginn**

**Top 1: Begrüßung zur Vollversammlung (VV):**

Der KJR - Vorsitzende Mathias Huber begrüßt alle Gäste herzlich zur Vollversammlung und bedankt sich bei der Feuerwehr für das Gastrecht. Er begrüßt speziell die Vertreter der Politik, den Haushamer Bürgermeister Herrn Zangenfeind, den Geschäftsführer der Gemeinde Bad Wiessee Herrn Danzinger sowie den Geschäftsführer des Marktes Holzkirchen Herrn Haunschild. Außerdem begrüßt er die Vertreter des Fachbereichs Jugend und Familie, Herrn Robert Wein und Frau Carolin Ruis. Anschließend übergibt er das Wort an die Feuerwehr, Herrn Herzinger und Herrn Dörder. Sie begrüßen mit einem herzlichem Willkommen im Rettungszentrum und stellen dieses kurz vor. Ein großes Lob geben sie an die Gemeinde Bad Wiessee für die gemeinsamen großen Räumlichkeiten des Jugendrotkreuzes und der Feuerwehr, dort können Ausbildungsveranstaltungen, Lehrgänge usw. stattfinden.

**Top 2: Grußworte:**

s. nach Top 6

**Top 3: Festlegung der Beschlussfähigkeit und Zahl der Delegierten:**

Simon Orlando begrüßt die anwesenden Delegierten unserer Mitgliedsvereine und –verbände.

THW - Jugend	1(1)	Crachia	1(1)
Malteser - Jugend	0(1)	Jufivo	1(1)
Jugendfeuerwehr Bayern	3(3)	DLRG-Jugend	2(2)
Jugendrotkreuz	3(3)	Naturschutzjugend	1(2)
DITIB	0(1)	DAV	2(3)
Pfadfinder DPSG	2(2)	Ketchum T'see	1(1)
Solidaritätsjugend	1(1)	BLSV Sportjugend	4(4)
Trachtenjugend	2(3)	BDKJ	4(4)
Ev. Jugend	4(4)	Jugendsprecher	2(2)
Jugendgruppe DALTING	1(1)	MSC T'see	0(1)
Seegeister	1(1)	Musikerjugend	1(1)
Weyarner Jugend Gemeinsh.	1(1)	DGB-Jugend	1(2)
Schützenjugend	0(3)	BDAJ	1(1)
DIDF	0(1)		

Dies ergibt zum jetzigen Zeitpunkt 39 von 51 Delegierten, die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Ein weiterer Delegierter kommt um 19.30 Uhr dazu, somit sind es dann 40 Delegierte.

#### **Top 4: Beschlussfassung über die Tagesordnung:**

Da sich das Rettungszentrum bereits am Anfang der Versammlung vorgestellt hat, wird Top 6 rausgenommen. Die dadurch entstandene Änderung der Tagesordnung wird **einstimmig angenommen**.

#### **Top 5: Genehmigung des Protokolls der Frühjahressvollversammlung 2019:**

**Beschluss:** Das Protokoll der Frühjahressvollversammlung vom 11.4.2019 wird **einstimmig angenommen**.

#### **Top 6: Vorstellung des Rettungszentrums:**

Änderung s. Top 4, bzw. Top 1

Mathias begrüßt Herrn Landrat Rzehak und bittet ihn um ein Grußwort. Der Landrat begrüßt herzlich alle Anwesenden und freut sich, dass so viele Gäste da sind. Er betont, dass Jugendarbeit so wichtig sei und dass die jungen Menschen sich für die Wahl in Gemeinde und Kreistag einbringen sollen. Da es um die Zukunft der jungen Menschen geht, ist dieses politische Engagement sehr wichtig. Er bedankt sich beim KJR für die sehr gute Arbeit und die gute Zusammenarbeit in den gemeinsamen Räumlichkeiten

#### **Top 7: Jahresplanung:**

Mathias verweist auf Veranstaltungen, die gewünscht aber nicht wahrgenommen wurden. Frau Münsterer wäre es recht, wenn zusätzlich zur Einladung per Mail ein Flyer per Post versendet werden würde, da die Mail untergeht, obwohl vorher immer noch eine Erinnerungsmail kommt. Ein Flyer für die Jahresplanung soll erscheinen und verteilt werden.

- Jugendleiterempfang:  
Isabell Lenhof teilt mit, dass sie nun doch wieder den Arbeitskreis „Jugendleiter - Empfang“ leiten wird. Dafür sucht sie Leute zum Mitmachen und bittet um Meldung bei ihr. Der Empfang soll erst im Herbst 2020 stattfinden. Die Nachfrage nach dem Umfang der Treffen teilt Isabell mit: 1x pro Monat, im Veranstaltungsmonat 1x pro Woche und am Veranstaltungstag sollte sich freigenommen werden. Ein Budget von ca. €8000 ist beabsichtigt und sie hofft noch auf viele Spenden. Geplant ist der Empfang für Oktober oder November 2020, der genaue Termin wird vorher mit dem Schirmherrn abgestimmt.

Ein Delegierter der DGB kommt um 19.30 Uhr hinzu.

- Kommunalwahlen:  
Julian Dürr informiert, dass es auch nächstes Jahr wieder U18 Wahlen für die Jugendlichen geben wird, evtl. werden die Jugendzentren wieder eingebunden. Die jeweiligen Wahlleiter der Gemeinden können ab Dezember kontaktiert und um eine Listenaufstellung gebeten werden. Dadurch können dann in den einzelnen Jugendzentren wohnortbezogene Gemeindewahlzettel aufgelegt werden. Auch die Jugendbeauftragten sollen mit ins Boot geholt werden. Julian sucht ebenfalls für seinen Arbeitskreis „Kommunalwahlen“ Mithilfe.
- Frühjahressvollversammlung:  
Mathias gibt den Termin für die Frühjahressvollversammlung bekannt: Mittwoch, der 22.4.2020.

- Neuwahlen:  
Mathias verweist darauf, das im Frühjahr Neuwahlen stattfinden und er sich nicht mehr als Vorsitzender zur Verfügung stellen wird. Es würde ihn sehr freuen, wenn im Frühjahr zahlreiche Gäste kommen, da miteinander 12 Jahre begleitet wurden. Bei Interesse als Vorstandsmitglied kann man jederzeit an einer Vorstandssitzung teilnehmen. Diese finden monatlich statt sowie zusätzlich eine 3-tägige Vorstandsklausur im Frühjahr und er teilt mit, dass es eine dankbare Arbeit ist.  
Isabell erklärt, dass bisher nur Delegierte unserer Vereine und Verbände und zwei verbandslose Personen gewählt werden konnten. Jetzt gibt es das Verbandsticket, es dürfen auch vom Verein oder Verband vorgeschlagene Personen gewählt werden.

### **Top 8: Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans 2020:**

Die Geschäftsführerin Frau Silke Mann erläutert den Haushaltsplan 2020, dieser wurde vorab per Mail mit der 2. Einladung versendet. Anhand einer Tischvorlage und einer Präsentation stellt sie ihn vor.

- Die Frage zu den Kosten der abgesagten Veranstaltungen wird gestellt (Top 7). Silke erklärt, dass es sich um kostenlose Räume handelt und teilweise die Referenten dies ehrenamtlich vorstellen, bzw. bei rechtzeitiger Absage keine Kosten entstehen.  
Beim Fahrsicherheitstraining wurden die Kosten von der Berufsgenossenschaft übernommen, bzw. bei der Anmeldung wurde darauf verwiesen, dass bei Nichtteilnahme die Stornokosten selber zu tragen sind.
- Silke gibt den Hinweis, dass der Zuschusstopf ganz ausgeschöpft werden soll. Bei Fragen kann man sich jederzeit in der Geschäftsstelle melden, bzw. können wir auch eine Beratung bei den Verbands- oder Vereinsveranstaltungen anbieten.
- Silke informiert über unseren 9-Sitzer Bus im PlanetX, der ab Frühjahr 2020 zur Verfügung stehen wird und der aus Rücklagen finanziert werden kann.
- Außerdem gibt sie die erfreuliche Nachricht, dass im JuZ Holzkirchen und im FuKK Miesbach zwei Vollzeitstellen genehmigt wurden sowie Bärbl im Jute Hausham ihre Stunden aufstocken konnte. Sie teilt mit, dass die Arbeit in den Jugendzentren sehr wichtig ist und dass dafür jetzt genügend Personal vorhanden ist.  
Die Frage wird gestellt, wenn eine Stelle nicht besetzt ist, ob dies dann in die Rücklage des jeweiligen Jugendzentrums fließt?  
Mathias bejaht dies, aber dass keine Rückforderung der Gemeinden besteht und wir die Rücklagen für Projekte beanspruchen dürfen.

**Der Haushaltsplan wird einstimmig angenommen.**

### **Top 9: Bericht der Vorstandschaft / Servicestelle Jugendarbeit:**

- a) **Jahresbericht 2019:**  
Mathias informiert, dass wir unseren Jahresbericht auch dem Gemeinderat und dem Kreistag vorlegen. Es wäre schön, wenn alle Vereine und Verbände 1-2 Seiten präsentieren könnten. Dazu bitte einen Beitrag ohne Formatierung und die Bilder extra bis spätestens 13.1.2020 senden.
- b) **KJR-Freizeit:**  
Julian gibt unsere Ferienfreizeit ins „Gianella Camp“ nach Orbetello in Italien

(Nähe Rom) vom 17.08.2020 bis 31.08.2020 bekannt. Es sind 25 Teilnehmerplätze für 14- bis 17- Jährige gebucht. Julian fährt wieder mit, Mathias wird voraussichtlich auch wieder dabei sein.

c) **Juleica-Akademie:**

Kilian Gaß informiert mit einem Diagramm über unsere Veranstaltungen, die in der letzten VV abgefragt und gewünscht wurden, aber teilweise mangels Teilnehmer abgesagt wurden.

- Aufsichtspflicht in der Jugendarbeit am 12.02.2019
- Rhetorik am 02.04.2019
- Fahrsicherheitstraining am 18.05.2019
- Bogenschießen am 20.07.2019 (abgesagt)
- Kochkurs am 12.10.2019 (abgesagt)

Kilian recherchiert, woran es liegt, dass die Seminare nicht angenommen werden, eine Diskussion entsteht: Teilweise werden die Mails nicht von den Delegierten weitergeleitet, teilweise wurden Einladungen nicht erhalten und zum Teil sind angebotene Seminare bereits bei den Vereinen und Verbänden verankert. Ein Vorteil wäre, wenn die Termine bereits Anfang des Jahres stehen würden.

Eine neue Themensammlung für 2020 wurde von den Gästen getroffen:

- Jugendschutz (jährlicher Wechsel mit Aufsichtspflicht)
- Fahrsicherheitstraining (wg. Bus-Neuanschaffung), eine Idee aus dem Publikum, den Bus mitzunehmen, wurde aufgenommen
- Lehrgang zu Zuschussrichtlinien und Abrechnung
- Pauschalreisegesetz
- Nachhaltigkeit bei Veranstaltungen, Zeltlager, usw.
- Notfallmanagement für Freizeiten, Tagesausflüge, Gruppenstunden, etc.
- Escape Room (eher uninteressant)
- Kochkurs und Hygienebelehrung (in Königsdorf, da dort eine Großküche für uns kostenlos vorhanden ist)
- Gruppenspiele

d) **Bayerischer Jugendring (BJR) / Bezirksjugendring (BezJr):**

Isabell teilt Infos aus dem BezJr mit:

- Vorstandswahlen finden in 2 Wochen statt
- Förderrichtlinien werden umstrukturiert

Infos aus dem BJR:

- Ilo Schuhmacher ist neue Vizepräsidentin
- Von der Staatsregierung wurde das Budget nicht erhöht, Kürzungen bei AEJ und JBM Förderungen werden stattfinden
- Es gibt einen neuen Dachverband: Bund der deutschen Karnevaljugend

e) **FSJ:**

Julian bedankt sich bei Christina Spohr für ihr großes Engagement bei der pädagogischen Begleitung beim FSJ. Er berichtet von derzeit 24 FSJ'lerInnen, davon sind 6 Jugendliche unter 18 Jahren und 18 Freiwillige über 18 Jahre. 2017/18 waren es nur 10 FSJ'lerInnen, die Tendenz ist wieder steigend.

f) **„Young heart Beats“**

Mathias informiert über die Ausstellung im PlanetX und bedankt sich bei Clemens Schilling für die große Unterstützung. Es wurden tolle Werke von 20 Künstlern, darunter waren auch zwei professionelle, ausgestellt. Auch waren Bilder von Jugend*Perspektive*Arbeit (JuPeA) und vom Jugendzentrum Hausham (Jute) dabei. Ein Austausch zwischen den „Künstlern“ fand statt, es

wurden auch Texte vorgelesen und zwei Bands haben gespielt. Mathias meint, dass eine Ausstellung in zwei Jahren wieder stattfinden könnte.

**g) Jugendbeauftragten-Tagung:**

Julian informiert über die Tagung der Jugendbeauftragten am 19.10.2020. Leider haben fast keine Anmeldungen stattgefunden, deshalb wurde „Martins Bar“ abgesagt. Christine Zierer (Gmund), Claudia Nitsch und Max Röger (Holzkirchen) und Andrea Anderssohn (Warngau) haben sich vor dem Eingang der Bar getroffen, um evtl. nichtangemeldete Personen aufzulesen. Anschließend fand trotz kleiner Gruppe beim Bräuwirt ein reger Gedankenaustausch und Input statt. Ein großes Thema wird die Optimierung der ÖPNV Kosten (Oberlandler Schülerticket) sein. Weitere Treffen und Ideensammlungen sind geplant.

Der Einwurf einer Delegierten war, dass es wünschenswert wäre, wenn jede Gemeinde eine/n Jugendbeauftragte/n nennen könnte. Der Landrat meinte, dies wäre ein Thema für die nächste Bürgermeisterdienstbesprechung. Silke teilt mit, dass es verschiedene Konstrukte, nur Anhörungsrecht oder auch ein Stimmrecht bei den Jugendbeauftragten im Landkreis gibt und bittet um Rückmeldung an uns, damit wir dies in der Gemeinde verankern können.

**h) Verleih:**

Simon informiert, dass die Bubble Soccer Arena inkl. 8 Bällen im Spieleanhänger im Frühjahr gestartet werden kann. Bis jetzt haben sich 26 Firmen als Sponsoren beteiligt.

Er klärt auf, dass bei der Ausleihe und beim Umgang mit den Zelten grob fahrlässig gehandelt wird, die Zelte weisen Brandlöcher auf, sogar Löcher wurden reingeschnitten und nasse Zelte werden nicht richtig getrocknet. Jürgen Batek fragt die Gäste, ob jemand einen großen Raum weiß, in dem Zelte getrocknet werden könnten.

Simon wünscht, Ideen für Neuanschaffungen für unseren Verleih auszusprechen.

**i) Vorstellung unserer Einrichtung JuZ in Holzkirchen:**

Das JuZ wird von Bassem Bajaa, Laura Maier und Kristian Korell anhand einer Präsentation vorgestellt. Es werden die Schwerpunkte der Einrichtung, das Ferienprogramm sowie die Besucherstatistik bekannt gegeben. Mit den Schulen, der Polizei sowie dem Sozialarbeiter stehen sie in regelmäßigem Kontakt. Sie bedanken sich bei Herrn Haunschild und dem Gemeinderat für die Unterstützung, damit sie ihre wertvolle Arbeit leisten können. Als Abschluss wird noch ein kurzes Video der jugendlichen Besucher des JuZ gezeigt.

**Top 10: Anträge:**

- DPSG Schliersee, Antrag auf Erreichbarkeit der KJR-Versammlungen und Veranstaltungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln, z. B. BOB:  
Isabell stellt kurz den Antrag der DPSG vor, der bereits mit der 2. Einladung an die Delegierten versandt wurde. Frau Weiß berichtet, dass dies in ihrer Leiterrunde besprochen wurde und sie sich bei den Vollversammlungen einen Ort mit BOB-Anschluss wünschen, da etliche noch keinen Führerschein besitzen und auch wegen der Umwelt:  
Isabell entgegnet, dass seit 2004 rückverfolgt wurde und dass 32 Vollversammlungen stattgefunden haben und davon waren 6 Orte nicht mit der BOB erreichbar. Wir wollen immer durchwechseln, um die Fahrtwege

gleichmäßig zu verteilen. Einige Orte sind zu weit entfernt, diese scheiden dann aus, unter anderem spielt auch die Saalgröße eine Rolle, bei einigen besteht Cateringzwang oder Saalmiete (zu kostspielig), wir bevorzugen auch, dass Vereine und Verbände ihre Räumlichkeiten präsentieren können. Eine Diskussion entsteht, u. a. Busnetz, Sammeltaxi, Mitfahrgelegenheiten beim KJR zu organisieren, Frau Münsterer kennt dies von der evangelischen Jugend - Freizeit und dass dies sehr arbeitsaufwendig ist sowie schwierig zu organisieren ist. Frau Weiß versteht dies, bei der Abstimmung über den Antrag wird er mit 1 Ja-Stimme, 6 Enthaltungen und 33 Neinstimmen **abgelehnt**.

Mathias gibt bekannt, wenn jemand Mitfahrgelegenheit sucht, kann er sich jederzeit melden.

- Änderung der Zuschussrichtlinien  
Isabell stellt die geplanten Änderungen der Zuschussrichtlinien mit kurzen Erläuterungen und Diskussionen anhand einer Präsentation und der Tischvorlage vor, diese wurde auch bereits mit der 2. Einladung an die Delegierten versandt.  
Eine Online-Bearbeitung des Antrages ist in Bearbeitung, eine Word-Vision kann wg. Abänderungen nicht auf die Homepage gestellt werden.  
Eine Diskussion wg. der Einreichung eines kurzen Berichtes zu allen Anträgen entsteht: Mit den neuen Richtlinien werden einzelne Berichte von uns angefordert.
- Frau Zierer merkt an, dass auch die Jugendbeauftragten als Antragsteller in den Richtlinien aufgenommen werden sollen. Eine Diskussion entsteht, der rechtliche Sachverhalt wird von uns geprüft und wird in der Frühjahressvollversammlung auf die Tagesordnung gesetzt.  
**Beschluss:** Die vorgelegten Änderungen der Zuschussrichtlinien werden **einstimmig angenommen**.

#### **Top 11: Wünsche, Anliegen, Verschiedenes:**

- Weihnachtsmarkt in der Hirschbergler Hütte am 13./14. Dezember 2019
- Schweigemarsch am kommenden Samstag, den 9.11.19 um 18 Uhr in Miesbach

Mathias bedankt sich für den schönen Abend und lädt noch zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Ende der Versammlung ca. 21.40 Uhr

Elisabeth Hahnel  
(Protokoll)

Mathias Huber  
(KJR - Vorsitzender)